



# HESSISCHER LANDTAG

15.01.2015

HHA

**Änderungsantrag  
der Fraktion DIE LINKE  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die  
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001**

Inhalt des Antrags: **Unterstützung Kommunen zur Ansiedlung von  
Allgemeinmediziner\_innen**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 0806 Freiwillige Transferleistungen  
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 46  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Medizinische Versorgung insbesondere im ländlichen Raum, Qualitätssicherung  
und Patientensicherheit im Gesundheitswesen

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	<b>Beträge in 1.000 EUR</b>		
<b>Gesamtkosten</b>	1.180,0	+520,0	1.700,0
<b>Produktabgeltung</b>	1.180,0	+520,0	1.700,0

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

In vielen ländlichen Regionen fehlen bereits heute Allgemeinmediziner\_innen, so dass Patient\_innen bei der Aufgabe einer Praxis keinen Arzt bzw. Ärztin mehr finden. In den nächsten Jahren wird dieses Problem aufgrund des hohen Altersdurchschnittes erheblich zunehmen. Abgebende Ärzt\_innen finden kaum noch einen oder eine Nachfolger\_in für die Allgemeinarztpraxis in nichtgroßstädtischen Gebieten.

Grund für den mangelnden Willen von angehenden Ärzt\_innen ist sich in einer eher ländlichen Region ist die Verantwortung und Arbeitsbelastung. Kommunen sollen mit diesem Programm die Möglichkeit für eine Ansiedlung von Ärzt\_innen finden, z.B. durch den Ankauf von Gemeinschaftspraxen oder die Einrichtung von medizinischen Versorgungszentren.

Wiesbaden, 15.01.2015

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende

**Willi van Ooyen**